



## 5. Gerätturnen

---

Meldeschluss: 21. November 2025

### *Allgemeine Bestimmungen*

**5.1** Es gelten die Bestimmungen der Wettkampfordnung des DTB, soweit nichts anderes festgelegt ist. Gewertet wird nach den Wertungsrichtlinien des DTB, soweit diese Ausschreibung keine abweichenden Bestimmungen enthält.

Die **Übungsinhalte** der einzelnen Wettkämpfe findet man in folgenden Quellen des DTB:

- a) U20 Mädchen: (LK 3): Die aktuellen Anforderungen (Arbeitshilfen: 1. Auflage 2024) sind hier zu finden:  
[https://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/F\\_LK\\_Wertungsvorschriften.php](https://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/F_LK_Wertungsvorschriften.php)
- b) U18; U17 (III/2) Mädchen (Pflicht): Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich – Ausgabe 2015 nur in Verbindung mit den Klarstellungen 2019:  
[https://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/F\\_P\\_Wertungsvorschriften.php](https://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/F_P_Wertungsvorschriften.php)
- c) U20 Jungen: (LK 3): Die aktuellen Anforderungen für die Männer findet man hier:  
[https://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/M\\_LK\\_Wertungsvorschriften.php](https://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/M_LK_Wertungsvorschriften.php)
- d) U16 – U18 Jungen (Pflicht): Aufgabenbuch Gerätturnen männlich – Ausgabe 2015 nur in Verbindung mit den Klarstellungen 2019:  
[https://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/M\\_P\\_Wertungsvorschriften.php](https://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/M_P_Wertungsvorschriften.php)
- e) Die Ausschreibung und Handreichungen für die Altersklasse U16 (III/1) Mädchen und die Altersklasse U14, deren Wettkämpfe auch nach Berlin führen, sowie Übungsbeispiele für die Altersklasse U16 (III/1) findet man hier:  
(U16 (III/1) Mädchen):  
[https://www.jugendtrainiert.com/fileadmin/Content/Sportarten/Geraetturnen/Handreichungen\\_23-24\\_WK\\_III\\_-\\_U16.pdf](https://www.jugendtrainiert.com/fileadmin/Content/Sportarten/Geraetturnen/Handreichungen_23-24_WK_III_-_U16.pdf)  
(U14 Jungen und Mädchen):  
[https://www.jugendtrainiert.com/fileadmin/Content/Sportarten/Geraetturnen/Handreichungen\\_23-24\\_WK\\_IV\\_-\\_U14.pdf](https://www.jugendtrainiert.com/fileadmin/Content/Sportarten/Geraetturnen/Handreichungen_23-24_WK_IV_-_U14.pdf)

**5.2** In der **Altersklasse U20** (modifizierte Kür) gilt bei **Mädchen und Jungen** folgende Mannschaftsstärke: (6 Turner\*innen / 4 turnen pro Gerät / 3 kommen in die Wertung).

In den **Altersklassen U18, U16 (III/1)** und **U17 (III/2)** bei den **Jungen** gilt folgende Mannschaftsstärke: (5 Turner / 5 turnen pro Gerät / 4 kommen in die Wertung).

In der **Altersklasse U16 (III/1)** der **Mädchen** gilt folgende Mannschaftsstärke: (5 Turnerinnen / 4 turnen pro Gerät / 3 kommen in die Wertung).

In den **Altersklassen U18** und **U17 (III/2)** der **Mädchen** gilt folgende Mannschaftsstärke: (5 Turnerinnen / 5 turnen pro Gerät / 4 kommen in die Wertung).

In der **Altersklasse U14** besteht eine Mannschaft aus **5 Turnerinnen bzw. Turnern**. Die Zuordnung erfolgt nach Überzahl des Geschlechts (siehe auch 5.8).

Im der **Altersklasse U14 (Grundschulen/Zwergschulen Mixed – Geschlecht beliebig)** besteht eine Mannschaft aus **4 Turnerinnen bzw. Turnern**. Bei der Gerätebahn A oder B, beim Klettern und beim Standweitsprung kommen **3** in die Wertung.

Beim **Rhein-Main-Donaucup** besteht bei allen Altersklassen eine Mannschaft aus **5 Turnerinnen/Turnern**. Bis zu 5 Turnerinnen/Turner dürfen turnen. Die **3** besten kommen in die Wertung.

Im Jahr 2026 wird je nach Meldeeingang entschieden, ob ein Regionalfinale zustande kommt oder ob dieses gestrichen wird und alle Mannschaften automatisch am Landesfinale teilnehmen.

**5.3** In den **Altersklassen U18** der Jungen und Mädchen sowie in den **Altersklassen U16 (III/1)** und **U17 (III/2)** der Jungen sowie in der **Altersklasse U17 (III/2)** der Mädchen werden Pflichtübungen geturnt. Jede Schülerin und jeder Schüler wählt aus dem für den entsprechenden Wettkampf angegebenen Übungsangebot einen Vierkampf aus. Der ausgewählte Schwierigkeitsgrad kann an den einzelnen Geräten unterschiedlich sein.

In den anderen **Altersklassen (U20 und U16 (III/1) der Mädchen)** werden Kürübungen geturnt, bei denen die Übungen anhand der vorgegebenen Kriterien selbst zusammenzustellen sind.

**5.4** Die Mannschaftsbetreuer\*innen haben Vorsorge zu treffen, dass die Schülerinnen und Schüler sich durch Vorlage des Teilnehmerscheines

mit Lichtbild (Schülerausweis / usw.) sowie auf Bundesebene durch einen gültigen Ausweis (Reisepass/amtl. Personalausweis/Kinderausweis) legitimieren können.

**5.5** Die Übungsinhalte und Bewertungen entsprechen den P-Übungen (Variante A) bzw. den modifizierten Kürübungen des Deutschen Turner-Bundes.

| Altersklasse                  | Jahrgänge               | Schwierigkeitsstufen                                  |
|-------------------------------|-------------------------|-------------------------------------------------------|
| U20                           | Jungen 2007 und jünger  | Kür modifiziert LK 3                                  |
| U20                           | Mädchen 2007 und jünger | Kür modifiziert LK 3                                  |
| U18                           | Jungen 2009 und jünger  | P7, P6, P5, P4                                        |
| U18                           | Mädchen 2009 und jünger | P7, P6, P5, P4                                        |
| U16 (III/1)                   | Jungen 2011 und jünger  | P6, P5, P4                                            |
| U17 (III/2)                   | Jungen 2010 und jünger  | P6, P5, P4                                            |
| U16 (III/1)                   | Mädchen 2011 und jünger | Kür modifiziert LK 4                                  |
| U17 (III/2)                   | Mädchen 2010 und jünger | P6, P5, P4                                            |
| U14                           | Jungen 2013 und jünger  | P4 Gerätebahnen (siehe Ausschreibung)                 |
| U14                           | Mädchen 2013 und jünger | P4 Gerätebahnen (siehe Ausschreibung)                 |
| U14 Grundschulen              | Jungen 2013 und jünger  | P4 Gerätebahnen (siehe Ausschreibung)                 |
| U14 Grundschulen              | Mädchen 2013 und jünger | P4 Gerätebahnen (siehe Ausschreibung)                 |
| Grundschulen/<br>Zwergschulen | Mixed<br>beliebig       | 2013 und jünger P4 Gerätebahnen (siehe Ausschreibung) |

### Gerätehöhen Sprung/Schwebebalken (Pflichtübungen):

| Pflichtübungen                | P4                      | P5                                                    | P6                      | P7                       |
|-------------------------------|-------------------------|-------------------------------------------------------|-------------------------|--------------------------|
| max. Punktzahl                | 14                      | 15                                                    | 16                      | 17                       |
| Sprung Jungen<br>(2 Sprünge)  | 1,10 m / 1,20 m<br>Bock | 1,10 m / 1,25 m<br>Tisch                              | 1,10 m / 1,25m<br>Tisch | 1,25 m / 1,35 m<br>Tisch |
| Sprung Mädchen<br>(2 Sprünge) | 1,10 m / 1,20 m<br>Bock | 1,10 m / 1,20 m<br>Tisch<br>(kein Mattenberg erlaubt) | 1,10 m<br>Tisch         | 1,20 m<br>Tisch          |
| Übung                         | Grätsche                | nur Hocke                                             | Überschlag              | Überschlag               |

In der **Altersklasse U16 (III/1)** der **Mädchen** Kür modifiziert (LK 4) wird über 1,10 m oder 1,25 m gesprungen. In der **Altersklasse U20** (LK 3) beträgt die Tischhöhe 1,25 m. Es sind 2 verschiedene Sprünge möglich.

Die **Jungen** in der **Altersklasse U20** springen über 1,25 m oder über 1,35 m. Es sind 2 verschiedene Sprünge möglich.

Beim RMD-Cup in den Altersklassen U18 und U16 können die Gerätehöhen von den obigen abweichen.

Die Schwebebalkenhöhe beträgt bei den Mädchen immer 1,25 m. Eine zusätzliche Mattenlage ist bei der P4-P6 erlaubt. Alternativ kann auch ein zweiter Schwebebalken mit 1,10 m aufgebaut werden.

Die Musik für die Bodenübungen muss grundsätzlich auf einer CD mitgebracht werden, die mit dem Namen der Turnerin/nen und der Schule beschriftet ist. Alle weiteren Abspielmöglichkeiten (z. B. USB-Stick) werden mit Bekanntgabe des Wettkampfortes bzw. Ausrichters mitgeteilt.

**Beim Bundesfinale in der Altersklasse U16 (III/1) der Mädchen gilt:**

1. Im **Bundesfinale** wird grundsätzlich „Tisch“ gesprungen.
2. Im **Bundesfinale** wird nur der Barren aufgebaut. Höhenausgleich durch zusätzliche blaue Matten ist möglich. Die Balkenhöhe beträgt im Bundesfinale 1,25 m.

**5.6** Die Bodenübungen der Mädchen (Kürübungen LK 3 und LK 4) werden auf einer Bodenturnfläche 12 x 12 m geturnt.

**5.7** Jede Mannschaft muss von einem(r) volljährigen Betreuer\*in begleitet werden.

**Wichtig für alle Mannschaften, die am Bundesfinale vom 5. bis 9. Mai 2026 in Berlin teilnehmen werden: Bitte zusätzlich zur schriftlichen Meldung umgehend die namentliche Internetmeldung unter <https://meldeportal.jugendtrainiert.com/> durchführen.**

**5.8** Wettkämpfe:

|                                             |
|---------------------------------------------|
| <b>Altersklasse U20</b><br>Alle Schulformen |
|---------------------------------------------|

**Jungen:**

Jahrgänge 2007 und jünger

Kür modifiziert LK 3

(D-Note / E-Note: 5 höchste Elemente + Abgang mit NE – siehe DTB Aufgabenbuch GT männlich – Ausgabe 2015 und unter Absatz 5.1 c))

Elemente zählen doppelt: **A:** 0,2 statt 0,1; **B:** 0,4 statt 0,2; **C:** 0,6 statt 0,3

## **Mädchen:**

Jahrgänge 2007 und jünger

Kür modifiziert LK 3

(D-Note / E-Note : 6 höchste Elemente + Abgang mit NE + KAs

– siehe DTB Arbeitshilfen unter Absatz 5.1 a))

Elemente zählen doppelt: **A:** 0,2 statt 0,1; **B:** 0,4 statt 0,2; **C:** 0,6 statt 0,3

|                         |
|-------------------------|
| <b>Altersklasse U18</b> |
|-------------------------|

|                  |
|------------------|
| Alle Schulformen |
|------------------|

## **Jungen:**

Jahrgänge 2009 und jünger

Pflichtvierkampf (Boden, Sprung, Barren, Reck) P4 bis P7

**Die siegreiche Mannschaft beim Landesentscheid nimmt am Rhein-Main-Donau-Cup teil.**

## **Mädchen:**

Jahrgänge 2009 und jünger

Pflichtvierkampf (Sprung, Stufenbarren, Balken, Boden) P4 bis P7

**Die siegreiche Mannschaft beim Landesentscheid nimmt am Rhein-Main-Donau-Cup teil.**

|                                 |
|---------------------------------|
| <b>Altersklasse U16 (III/1)</b> |
|---------------------------------|

|                                           |
|-------------------------------------------|
| Gymnasien, Gesamtschulen, Realschulen und |
|-------------------------------------------|

|                                                     |
|-----------------------------------------------------|
| Realschulen plus mit gemeinsamer Orientierungsstufe |
|-----------------------------------------------------|

## **Jungen:**

Jahrgänge 2011 und jünger

Pflichtvierkampf (Boden, Sprung, Barren, Reck) P4 bis P6

**Die siegreiche Mannschaft beim Landesentscheid in der Altersklasse U16 (III/1) nimmt am Rhein-Main-Donau-Cup teil.**

## **Mädchen:**

Jahrgänge 2011 und jünger

Kür modifiziert LK 4

(D-Note / E-Note: 5 höchste Elemente + Abgang mit NE + TE + KAs  
– siehe DTB Arbeitshilfen 1. Auflage 2024)

### **Altersklasse U17 (III/2)**

Realschulen plus

**Hinweis:** Realschulen plus mit gemeinsamer Orientierungsstufe sind nicht in dieser Altersklasse startberechtigt. Die Meldung erfolgt in der Altersklasse U16 (III/1) oder in der Altersklasse U18.

## **Jungen:**

Jahrgänge 2010 und jünger

Pflichtvierkampf (Boden, Sprung, Barren, Reck) P4 bis P6

**Die siegreiche Mannschaft beim Landesentscheid in der Altersklasse U17 (III/2) nimmt am Rhein-Main-Donau-Cup teil.**

## **Mädchen:**

Jahrgänge 2010 und jünger

Pflichtvierkampf (Sprung, Stufenbarren, Balken, Boden) P4 bis P6

**Die siegreiche Mannschaft beim Landesentscheid in der Altersklasse U17 (III/2) nimmt am Rhein-Main-Donau-Cup teil.**

**Die Ausschreibung zum Rhein-Main-Donau-Cup erfolgt zu gegebener Zeit separat.**

### **Altersklasse U14**

Jahrgänge 2012 und jünger

- a) weiterführende Schulen **ab Klassenstufe 5**
- b) Grundschulen

Eine Mannschaft besteht aus 5 Turner\*innen. Die Zuordnung erfolgt nach Überzahl des Geschlechts.

- 1) Jungen (mindestens 3 Jungen)  
Gerätebahnen P4 (A, B), C und drei Sonderprüfungen
  - 2) Mädchen (mindestens 3 Mädchen)  
Gerätebahnen P4 (A, B), C und drei Sonderprüfungen
- c) Grundschulen/Zwergschulen  
(Grundschulen  $\leq 150$  Schüler\*innen / maximal zweizügig)
- Eine Mannschaft besteht aus 4 Turner\*innen (Geschlecht egal).
- Gerätebahn P4 (A **oder** B), C und drei Sonderprüfungen

Materialien für die methodische Erarbeitung der Wettkampfübungen sind in der Broschüre „Turnen in Schule und Verein“ von Kurt Knirsch und Sonja Laumanns zu finden. Diese Broschüre ist beim Deutschen Turner-Bund erhältlich:

Claudia Janecek, Tel.: 069 67801-112, E-Mail: jugendtrainiert@dtb.de

**Für die Altersklasse U14 sind folgende Hinweise (siehe auch Handreichungen des DTB unter Absatz 5.1 e) zu beachten:**

- Es müssen zu Beginn des Wettkampfes immer 5 bzw. 4 Teilnehmer\*innen bei Zwergschulen starten (Ersatzteilnehmer\*in bei der Meldung ist deswegen sinnvoll)!
- **Verletzung / Ausfall eines Mannschaftsmitgliedes während des Wettkampfes:** An der Gerätebahn C wird an der Station 1 (Schattenrollen) und 2 (Schattenhockwenden) jeweils 1 Punkt vom Endergebnis abgezogen! Bei der Staffel wird der fünfte Läufer / die fünfte Läuferin aus den vier Schüler\*innen gelöst.  
**Im Vorfeld des Wettkampfes:** Tritt eine Mannschaft nur mit vier Schüler\*innen an, wird die Mannschaft an der Gerätebahn C und im Staffellauf auf den letzten Platz gesetzt!
- An den Gerätebahnen A und B turnen alle 5 Teilnehmer\*innen (4 bei Zwergschulen). An der Gerätebahn C turnen alle 5 Teilnehmer\*innen das Schattenrollen und die Schattenhockwenden (immer synchron in die gleiche Richtung und mit oder ohne Zwischenfedern). Es darf zwischen den Rollen und den Strecksprüngen bzw. zwischen den Hockwenden kein Stopp der Bewegung erfolgen. Die Synchronübung turnen 2 Paare.
- Bei der Staffel laufen alle 5 (4 bei Zwergschulen) Teilnehmer\*innen. Der Wechsel erfolgt als Hochstart aus dem Stand oder mit fliegendem Wechsel. Der Arm muss dabei hinter der Stange sein. Bei

- Wechselfehlern und/oder zweimaligem Fehlstart wird die Mannschaft auf den letzten Platz gesetzt. Während dem Lauf sitzen alle Teilnehmer\*innen außer dem/der jeweiligen Läufer\*in auf einer Bank (ca. 1,5 m von der Startstange entfernt).
- Beim Klettern ist der Einsatz von Hilfsmitteln bzw. Haftmitteln (außer Magnesia) nicht erlaubt und führt zur Disqualifikation. Turnschuhe sind nicht erlaubt.
  - Bei der Gerätebahn A beträgt die Höhe des Bockes 1,10 m oder 1,20 m.
  - Beim Standweitsprung mit Turnschuhen auf dem Hallenboden ist erneutes Schwungholen zwischen den drei reaktiven Sprüngen (keine Pausen) nicht erlaubt. Die Armführung ist freigestellt.
  - Das Klettern beginnt aus dem Grätschsitz auf einem kleinen Kasten (nähere Erläuterung unter [dtb-online.de](http://dtb-online.de)) mit Griff der Hände an der Stange bzw. Tau. Je nach Ausstattung der Halle wird an Stangen oder Tauen geklettert. Das Tau darf festgehalten werden. Die Zeitnahme beginnt mit einem Startkommando. Der Boden darf nicht berührt werden!
  - Nur die Grundschüler\*innen starten beim Klettern mit den Händen unter einer Markierung in einer Höhe von 1,50 m. Der kleine Kasten kann für kleinere Grundschüler mit kleinen Matten erhöht oder hochkant gestellt werden. Die Füße dürfen zum Start den Boden und/oder den Kasten nicht berühren.
  - Feste Sportschuhe sind für den Standweitsprung und die Sprint-Umkehrstaffel verbindlich. Die barfüßige Teilnahme oder Teilnahme in Gymnastik-/Turnschlappchen auch nur eines/einer Sportlers\*in führt in der Rangfolge des Staffellaufs bzw. des Standweitsprungs jeweils auf den letzten Platz.

### **Wichtige Infos für die Bewertung:**

- Bei Mängeln in der Ausführung an den Gerätebahnen können **0,5 bis 1 Punkt/e** pro Element abgezogen werden.
- Bei Verlassen des Geräts oder bei einem Sturz erfolgt ein Abzug von **0,5 Punkten**.
- Wenn bestimmte **Elemente ersetzt** oder **weggelassen** werden wird die Gerätebahn mit **höchstens 5 Punkten** bewertet (siehe Aufgabenbuch JtfO S. 53).



## Die Übungen in Kurzform:

### Gerätebahn A: Reck – Boden – Sprung

| <b>Reck P 4:</b>                                                                                                                | <b>Punkte</b> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| schulterhoch: Hüft-Aufschwung (aus dem Stand oder Schritt) oder Hüft-Aufzug,                                                    | 2             |
| Vorschwung, Rückschwung mit Hüft-Umschwung rückwärts                                                                            | 2             |
| a) mit direktem Felgunterschwung in den Stand oder                                                                              | 2             |
| b) Vorschwung, Rückschwung in den freien Stütz, Niedersprung, Felgunterschwung mit oder ohne Schwungbeineinsatz oder beidbeinig |               |
| <b>Boden P 4:</b>                                                                                                               | <b>Punkte</b> |
| 2 – 3 Schritte vorw., Rad links, Aufrichten beliebig, weiter in die Bewegungsrichtung,                                          | 3             |
| Schritt vorw. Rad rechts, Aufrichten beliebig, Schließen der Beine in den Stand.                                                | 3             |
| <b>Sprung/Bock P 4 (Höhe 1,10 m oder 1,20 m):</b>                                                                               | <b>Punkte</b> |
| Anlauf, Sprunggrätsche                                                                                                          | 6             |

### Gerätebahn B: Schwebebalken – Boden – Parallelbarren

| <b>Schwebebalken P 4 (Höhe 1,00 m):</b>                                                                                                                                    | <b>Punkte</b> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Drehhockwende aus dem Seitstand vorlings, Aufrichten über Schrittstellung in den Stand, 1-2 Schritte, Pferdchensprung oder Hocksprung                                      | 2             |
| 1 bis 2 Schritte, $\frac{1}{2}$ Drehung im beidbeinigen Ballenstand, 1 bis 2 Schritte mit Vorspreizen, Vorspreizen anderes Bein, 1 bis 2 Schritte, Standwaage (2s erlaubt) | 2             |
| (Anlauf oder Anhüpfer erlaubt), Radwende                                                                                                                                   | 2             |
| <b>Boden P 4:</b>                                                                                                                                                          | <b>Punkte</b> |
| Stand, Schritt vorw. Schwingen in den flüchtigen Handstand, Abrollen                                                                                                       | 2             |
| Aufrichten in den Stand, Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ LAD,                                                                                                               | 1             |
| Rolle rückw. über den hohen Hockstütz in den Hockstand (Felgrolle erlaubt)                                                                                                 | 2             |
| Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ LAD in den Stand.                                                                                                                           | 1             |
| <b>Parallelbarren P 4 (brusthoch):</b>                                                                                                                                     | <b>Punkte</b> |
| Innenquerstand kleiner Kasten, Absprung zum Vorschwung, Rückschwung                                                                                                        | 2             |
| Vorschwung mit Grätschen und Schließen der Beine, Rückschwung                                                                                                              | 2             |
| Vorschwung, Kehre mit $\frac{1}{4}$ Drehung einwärts in den Stand mit Griff am Barrenholm                                                                                  | 2             |

## Gerätebahn C: Schattenrollen – Drehhocken – Synchronübung

| Gruppenübung 1 – Schattenrollen (zu fünft)                                                                                        | Punkte                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| <b>4 Rollen</b> vorw. mit Strecksprung<br>(1. beginnt mit Rolle)                                                                  | 6 (v.a. Synchronität!)           |
| (2. usw. beginnen mit Strecksprung)                                                                                               | pro fehlender Rolle 0,5 P. Abzug |
| Gruppenübung 2 – Schattenhockwenden (zu fünft)                                                                                    | Punkte                           |
| 2 Turnbänke hintereinander: <b>8</b> fortlaufende <b>Hockwenden</b><br>mit oder ohne Zwischenfedern                               | 6 (v.a. Synchronität!)           |
|                                                                                                                                   | pro fehlender Hocke 0,5 P. Abzug |
| Gruppenübung 3 – Synchronübung (2 Paare)                                                                                          | Punkte                           |
| 2 Bodenläufer: paarweise, parallel und synchron mindestens 3 aber höchstens 5 verschiedene Übungsteile (mindestens 2 akrobatisch) | je 6 P. pro Paar                 |

### 3 Sonderprüfungen:

| Übung                                                                                 | Beschreibung                                                                                                                                      | Wertung/Messung                                                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| <b>1. Standweitsprünge</b><br>(Es wird auf Hallenboden ohne Mattunterlage gesprungen) | Der/die Schüler*in führt drei fortlaufende Standweitsprünge mit beidbeiniger Landung aus, Armführung freigestellt. (Tippelschritte nicht erlaubt) | <b>Weite in m</b> von der Startlinie bis Ferse nach dem 3. Sprung |
| <b>2. Stangenklettern</b><br>(eventuell Taue)                                         | Start aus dem Grätschsitz auf einem kleinen Kasten (bis zu einer Markierung ca. 4 m vom Boden gemessen)                                           | <b>Zeit</b> bis obere Markierung erreicht ist                     |
| <b>3. Staffellauf</b>                                                                 | Sprintumkehrstaffel mit Übergabe eines Tennisringes; 2 x 18 m aus dem Hochstart um eine Markierungsstange oder einen Markierungskegel             | <b>Zeit</b> vom Start bis zum Zieleinlauf des/der 5. Läufers*in   |

### Bewertungssystem:

- Je Gerätebahn werden zwei Kampfrichter\*innen eingesetzt, die alle drei Stationen der Gerätebahn bewerten. Es werden durch jede/n Kampfrichter\*in nur ganze oder halbe Punkte vergeben. (Achtung: Spätestens beim Bundesfinale wird zur besseren Differenzierung in 1/10 Punkten gewertet.) Die Wertungen der Kampfrichter\*innen werden addiert und je Turner\*in gemittelt. Das Ergebnis wird gegebenenfalls auf den nächst höheren halben Punktwert aufgerundet.
- Je Sonderprüfung werden zwei Kampfrichter\*innen eingesetzt. Sie messen **beide** die Zeit bzw. die Weite. Alle 4 besten Einzelergebnisse pro Sonderprüfung (Standweitsprung und Klettern) werden addiert.

- Jede Station einer Gerätebahn wird mit 6 Punkten bewertet. Eine Gerätebahn besteht aus 3 Stationen, d.h. es können maximal 18 Punkte pro Gerätebahn erreicht werden. Bei 3 Gerätebahnen ergibt dies maximal 54 Punkte.
- Beim Verlassen des Gerätes oder bei Sturz wird je Turner\*in jeweils ein halber Punkt abgezogen.
- Für technische Ausführung werden bei den Gerätebahnen A und B und bei Gerätebahn C für Synchronität bis zu 6 Punkte vergeben:

|                   |          |         |              |             |            |
|-------------------|----------|---------|--------------|-------------|------------|
| Beurteilung:      | sehr gut | gut     | befriedigend | ausreichend | mangelhaft |
| Bewertung/Punkte: | 5,5 - 6  | 4,5 - 5 | 3,5 - 4      | 2,5 - 3     | 0,5 - 2    |

### **Gerätebahnen A und B:**

Je Station / Gerät vergibt das Kampfgericht je Turner/in bis zu 6 Punkte.

### **Gerätebahnen C:**

An den Stationen 1 (Gruppenübung / Schattenrollen) und 2 (Gruppenübung / Schatten-Hockwende) können für die gesamte Mannschaft jeweils bis zu 6 Punkte erturmt werden, wobei besonderer Wert auf die synchrone Ausführung der Elemente gelegt wird. Je fehlender Rolle oder Hockwende erfolgt ein Abzug von einem halben Punkt.

Die Station 3 (Partnerübung / freie Elementfolge) wird jeweils paarweise bewertet. Die Einzelergebnisse werden addiert und durch die Anzahl der Paare geteilt. Die Summe der Wertungen je Station bildet das Ergebnis der Gerätebahn.

### **Siegerermittlung:**

- Die Siegermannschaft des Wettbewerbs wird durch eine Rangfolgenberechnung ermittelt.
- Dabei werden die Platzierungen der vier Ranglisten (3 Gerätebahnen und Gesamtplatzierung bei den Sonderprüfungen) addiert.
- Sieger ist die Mannschaft, welche die kleinste Summe der Rangfolge hat.
- Bei Gleichstand ist die Mannschaft Sieger, welche bei den Gerätebahnen die niedrigste Rangfolgensumme hat. Bei weiterer Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung beim Stangenklettern.

**5.9** Stehen Mannschaften bei den reinen Gerätturnwettkämpfen im Endergebnis punktgleich, erhalten die 4 besten Schüler\*innen eine Rangfolgewertung, die nach Punkten in umgekehrter Reihenfolge der Platzierungen ausgewertet werden (z.B. bei 2 Mannschaften 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1). Stehen danach noch Mannschaften punktgleich, wird das Verfahren für den Gerätevergleich herangezogen.

**5.10** Am Landesentscheid der Mädchen (falls Regionalentscheide stattfinden) nehmen die Sieger und Zweitplatzierten der Regionen in den einzelnen Altersklassen teil, wenn mindestens drei Mannschaften am Start sind. Sind nur zwei Mannschaften am Start, entscheidet das Ministerium für Bildung über die Zulassung zum Landesentscheid, ebenso wie über die Zulassung weiterer Teilnehmer.

Am Landesentscheid (falls ein Regionalentscheid stattfindet) in der Altersklasse U14 nehmen die Sieger der Regionen teil, wenn mindestens drei Mannschaften am Start sind. Sind nur zwei Mannschaften am Start, entscheidet das Ministerium für Bildung über die Zulassung zum Landesentscheid, ebenso wie über die Zulassung weiterer Teilnehmer.

**5.11** Abmeldungen sind nur durch die Schulleitung über die ADD möglich.

## **5.12** Übersicht über Altersklassen und Wettkampfebenen

|    | Altersklassen                      |       | Regional-<br>entscheid | Landes-<br>entscheid | Bundes-<br>entscheid | RMDC |
|----|------------------------------------|-------|------------------------|----------------------|----------------------|------|
| 1. | U20                                | (Ju)  |                        | X                    |                      |      |
|    | U20                                | (Mä)  | bei Bedarf             | X                    |                      |      |
| 2. | U18                                | (Ju)  |                        | X                    |                      | X    |
|    | U18                                | (Mä)  | bei Bedarf             | X                    |                      | X    |
| 3. | U17 (III/2)                        | (Ju)  |                        | X                    |                      | X    |
|    | U17 (III/2)                        | (Mä)  | bei Bedarf             | X                    |                      | X    |
| 4. | U16 (III/1)                        | (Ju)  |                        | X                    |                      | X    |
|    | U16 (III/1)                        | (Mä)  | bei Bedarf             | X                    | X                    |      |
| 5. | U14                                | (Ju)  | bei Bedarf             | X                    | X                    |      |
|    | U14                                | (Mä)  | bei Bedarf             | X                    | X                    |      |
| 6. | U14 Grundschulen                   | (Ju)  | bei Bedarf             | X                    |                      |      |
|    | U14 Grundschulen                   | (Mä)  | bei Bedarf             | X                    |                      |      |
|    | U14 Grundschulen<br>(Zwergschulen) | Mixed | bei Bedarf             | X                    |                      |      |

**5.13** Ansprechpartner für inhaltliche Fragen für die einzelnen Wettkämpfe bzw. beim DTB

**RLP:**

U16 – U20 Mädchen

Elisabeth Christ (christ-elisabeth@gmx.de)

U14 Mädchen und Jungen / U16 – U20 Jungen

Stefan Reiser (stefanreiser@email.de)

**Ansprechpartner\*innen DTB:**

**Für fachliche, inhaltliche Fragen**

TK-Schule

E-Mail: jugendtrainiert@dtb.de

**DTB-Mitarbeiterin für Wettkampfororganisation Gerätturnen**

Claudia Janecek

Tel.: 069 67801-112

E-Mail: jugendtrainiert@dtb.de

